

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2018	2017
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	16646	14250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4679	4879
Übrige kurzfristige Forderungen	522	292
Vorräte	139	195
Aktive Rechnungsabgrenzungen	456	347
Total Umlaufvermögen	22442	19963
Finanzanlagen	10496	11114
Beteiligungen	990	975
Sachanlagen	3712	4038
Liegenschaften	22244	23144
Immaterielle Anlagen	30	60
Total Anlagevermögen	37472	39331
Total Aktiven	59914	59294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1287	1787
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2752	3305
Passive Rechnungsabgrenzungen	6824	5970
Total kurzfristiges Fremdkapital	10863	11062
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5000	5000
Langfristige Rückstellungen	20946	20029
Zweckgebundene Mittel ESTI	11515	12002
Total langfristiges Fremdkapital	37461	37031
Total Fremdkapital	48324	48093
Betriebskapital	2500	2500
Freiwillige Gewinnreserven	8701	7842
Jahresgewinn	389	859
Total Eigenkapital	11590	11201
Total Passiven	59914	59294

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2018	2017
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	45 939	51 728
Personalaufwand	32 046	34 300
Fremdleistungen	4 517	5 533
Verwaltung und Werbung	2 758	4 299
Unterhalt und Reparaturen	279	524
Übriger betrieblicher Aufwand	3 085	3 101
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 411	3 488
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	842	484
Finanzertrag	203	942
Finanzaufwand	816	408
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	230	1 018
Liegenschaftsertrag	1 249	868
Liegenschaftsaufwand	1 037	994
Ergebnis vor Steuern	442	893
Direkte Steuern	53	34
Jahresgewinn	389	859

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2018	2017
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	389	859
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 411	3 488
Veränderung langfristige Rückstellungen	917	4 193
Veränderung zweckgebundene Mittel	(487)	206
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	619	(475)
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199	1 672
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	(231)	(153)
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	56	146
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	(108)	(103)
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(500)	753
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	(554)	(419)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	855	672
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 566	10 838
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	0	(4 114)
Investitionen in Beteiligungen	(15)	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	20
Investitionen in Sachanlagen	(1 171)	(1 178)
Devestitionen von Sachanlagen	16	2 436
Devestitionen von Liegenschaften	(0)	2 300
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1 170)	(536)
Finanzierungstätigkeit		
Amortisation Hypothek	0	(5 000)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	(5 000)
Veränderung flüssige Mittel	2 396	5 302
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	14 250	8 948
Stand 31.12.	16 646	14 250
Veränderung flüssige Mittel (netto)	2 396	5 302

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert und zu Marktwerten bilanziert. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften

Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung

Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen:

Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.

Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.

Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf.

Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 218 Mitarbeitende (Vorjahr: 211).

Beteiligungen (in TCHF)	2018		2017	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	120	80 %	105	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20 % werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 236 000 (Vorjahr CHF 1 152 000).

Liegenschaften

Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 871 000 (Vorjahr CHF 550 000).

Zweckgebundene Mittel ESTI

Dabei handelt es sich um für das ESTI reseruierte Mittel. Diese bestehen einerseits aus der «ESTI Ausgleichsreserve», den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren, sowie der «ESTI Rückstellung für offene Arbeiten an Planvorlagen», für welche die Gebühr bereits vereinnahmt, die Abnahmekontrolle aber noch ausstehend ist.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

Fremdleistungen

Bei den Fremdleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Tagungs- und Schulungslokalitäten sowie für die Untervergabe von Aufträgen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand besteht aus den Aufwendungen für die Fahrzeugflotte, dem Mietaufwand für Betriebsstandorte sowie für Versicherungen.

Eventualverbindlichkeiten

Gegenüber dem Amt für Wirtschaft und Arbeit besteht eine unbefristete Bankgarantie über CHF 100 000.

Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beläuft sich auf CHF 36 000 (Vorjahr CHF 36 000).

Bericht der Revisionsstelle

Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Infor- mationstechnik

Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung zur Jahresrechnung 2018



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 590 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Gmür

Zürich, 25. Februar 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)



Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.